

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Creteo®Special CC 421

Vergussmörtel VM 0,5/2



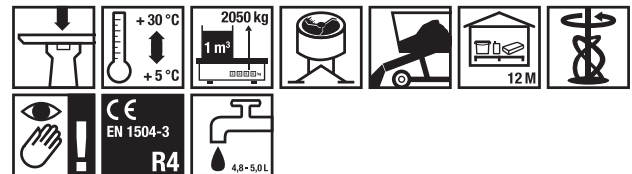
Anwendungsbereiche

Zementgebundener 1-komponentiger, frost-
tausalzbeständiger, hochfließfähiger, schwindarmer
Vergussmörtel mit hoher Frühfestigkeit, zum Verankern von
Bewehrungsstäben (EN 1504-6), zum Kraftschlüssigen und
Hohlraumfreien eingiessen und untergiessen von
Maschinenfundamenten, Schienen. Einbauteilen in Beton,
Stahl- und Betonstützen, Betonfertigteile und
Stahlkonstruktionen, Brückenlager und
Brückenübergangskonstruktionen und zum Schliessen von
Öffnungen und Aussparungen in Beton für innen und
ausssen. Vergusshöhe von 2–20 mm. Spezialzusätze dürfen
nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.


Eigenschaften

- Frost- und tausalzbeständig XF4
- Schwindreduziert
- Hochfließfähig und sedimentationsstabil
- Einfache Verarbeitung
- Pumpfähig
- Hohe Früh- und Endfestigkeit
- Niedriger E-Modul in Verbindung mit hoher
Biegezugfestigkeit
- Wasserundurchlässig
- AAR-beständig aufgrund Microbartest
- Sulfatwiderstandsfähig

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000963863
EAN	9003304556472
INFO	Fließmassklasse f2/A2 Schwindklasse SK2/SK VM II Frühfestigkeitsklasse FB/B Quellmass 24 h: $\geq 0,1 \%$ Auszieh Widerstand 28 d: $\leq 0,60$ mm bei 75 kN
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-0,5 mm
Ergiebigkeit Liter	14,2 L/EH

Creteo®Special CC 421

Vergussmörtel VM 0,5/2

Art. Nr.	2000963863
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 4,9 L/EH
Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	≥ 47 N/mm ² (24 h) ≥ 70 N/mm ² (28 d)
Biegezugfestigkeit	≥ 6 N/mm ² (24 h) ≥ 8 N/mm ² (28 d)
E-Modul	ca. 30 GPa
Frühschwinden	≤ 1,2 ‰
Frischmörtelrohddichte	ca. 2050 kg/m ³
Verarbeitungszeit	90 min.
Wasser-Feststoffgehalt W/F	0,17

Materialbasis

- Klassierte Sande
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken bzw. über +30 °C steigen. Bei hohen Temperaturen ist das Material an einem kühlen Ort zu lagern und kaltes Anmachwasser zu verwenden. Bei tiefen Temperaturen ist das Material an einem warmen und vor Frost geschützten Ort zu lagern und das Anmachwasser auf mind. +25 °C zu erwärmen.

Untergrund

Die Untergrundvorbereitung hat nach der Norm EN 1504-10 zu erfolgen. Der Betonuntergrund ist zeitgerecht und bis zur Sättigung vorzunässen. Zum Zeitpunkt der Vergussarbeiten müssen die Untergründe dann wieder mattfeucht abgetrocknet sein. Betonuntergrund muss staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Stahloberflächen von Rost, Mörtel, Beton und

anderen losen oder schädlichen Material, das die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt entfernen. Schalungen müssen ausreichend stabil und dicht sein und das gute Entlüften des Mörtels ermöglichen.

Zubereitung

Produkt mit der vorgegebenen Menge sauberen Wasser (Trinkwasser) mittels geeigneten langsam laufenden Rühr- oder Mischwerkzeug (Handquirl, Zwangsmischer) mischen bis eine homogene, knollenfreie fließfähige und pumpfähige Masse entsteht. Mischzeit ca. 3 Minuten. Empfehlung: Mörtel vor dem Vergiessen ca. 2-3 Minuten entlüften lassen.

Verarbeitung

Den Mörtel möglichst von einer Stelle aus ohne Unterbrechung einfüllen und darauf achten, dass keine Luft eingeschlossen wird.

Bei großflächigen Arbeitsvorgängen wird empfohlen, von der Mitte aus mit Trichter und/oder Verfüllschlauch zu vergiessen.

Creteo®Special CC 421

Vergussmörtel VM 0,5/2

Hinweise

Freiliegende Vergussmörtelflächen umgehend gegen vorzeitige Wasserverdunstung (Wind, Zugluft, Sonnenstrahlung etc.) über einen Zeitraum von ca. 3 Tagen schützen. Als Nachbehandlung ist der Creteo®Repair CC 179 Verdunstungsschutz mit erhöhten Wirkungsgehalt besonders gut geeignet.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
12 Monate lagerfähig ab Produktionsdatum (siehe Gebindeaufdruck) gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Creteo®Special CC 421

Vergussmörtel VM 0,5/2

Vergussmörtel	nach ÖNORM B 3329
Fließmassklasse	f2 (650-750 mm)
Frühfestigkeitsklasse 24 h (DF/BZF)	FB \geq 29,0 MPa/ \geq 4,0 MPa
Schwindklasse 91 Tg	SK2 \leq 1,2 ‰
Maschinentchnik	zum Pumpen - Mai Taurus
	(siehe Broschüre - RÖFIX Maschinentchnik für Creteo®Produkte AT)
Info	Zement und zementgebundene Baustoffe verursachen einen lösenden Angriff auf nichteisenMetalle (wie z.B. Kupfer, Zink, Blei, Aluminium, Nickel)